## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, [2. 5. 1893]

Theuerster Freund! Ich bin so furchtbar erschüttert, dass ich nicht weiss, was ich Ihnen sagen, was ich denken soll, Ich habe nur einen Wunsch, u. das ist, Ihnen tragen helfen, was ja doch zu schwer sein muss für Sie, zu schwer. Bitte, Sie wissen ja, wie sehr ich Sie liebe, laßen Sie mich, wenn es Ihnen Erleichterung ist an Ihrer Seite sein so oft Sie es immer wollen –

Ich weine, es ist doch zu traurig alles.

Ihr Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Karte, 418 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »2/5 93«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »25«

1 erschüttert ] Am 2.5.1893 starb Schnitzlers Vater Johann Schnitzler.

Erwähnte Entitäten

Personen: Johann Schnitzler

Orte: Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [2. 5. 1893]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03122.html (Stand 19. Januar 2024)